

Eine multikulturelle Gesellschaft

Загальні відомості

Запам'ятайте!

Інфінітивні групи для вираження мети з *um ... zu*

Інфінітивні групи з *um ... zu* служать для вираження мети. В німецьких граматиках їх називають інфінітивними реченнями. Дієслово в них стоїть завжди в інфінітиві (тобто неозначеній формі) у самому кінці.

Інфінітивні групи з *um ... zu* можна утворити лише тоді, коли додаток у номінативі, тобто підмет в головному реченні, ідентичний носієві дії, вираженої інфінітивом.

HS+HS: **Viele Einwanderer kamen. Viele Einwanderer wollten hier leben.**

HS+NS: **Viele Einwanderer kamen, um hier zu leben.**

Якщо дієслово має відокремлюваний префікс, то **zu** стоїть між префіксом і коренем дієслова:

aufmachen: **Frau Berger macht ein Hotel auf.**

Das ist ein idealer Platz, um ein Hotel aufzumachen.

Інформація: Голландський квартал в Потсдамі було збудовано голландським зодчим за наказом короля Фрідріха Вільгельма I (Friedrich Wilhelm I) у 1737-1742 роках. Його син Фрідріх «Великий», якого народ називав *der alte Fritz*, оточив себе багатьма іноземними діячами мистецтва і називав себе «філософом із Сансусі».

Пані Бергер і Андреас в Потсдамі оглядають 'голландський квартал', збудований у ХУІІІ столітті.

Frau Berger: Sind sie nicht wunderbar, diese einfachen alten Häuser?

Andreas: Da möchten Sie wohl gern ein Hotel aufmachen?

Frau Berger: Sehr gern! Das ist doch der ideale Platz, um ein Hotel aufzumachen: Das Schloß Sanssouci ist ganz in der Nähe, da gibt es immer viele Touristen!

Ex: Und die sollen dann alle bei Ihnen übernachten!

Frau Berger: Genau – aber wenn die Häuser erst mal restauriert sind, sind sie bestimmt sehr teuer. Na ja, ein schöner Traum, so ein altes Haus im *Holländischen Viertel* von Potsdam – aber nur ein Traum ...

Andreas: (*цимусе*) In meinem Staat kann jeder nach seiner Façon glücklich werden!
 Frau Berger: (*сміється*) Ja, ja – das hat der Alte Fritz gesagt, um seine Toleranz zu zeigen. Aber das ist ja schon über 250 Jahre her! Heute ist das nicht mehr so einfach mit der Toleranz ...
 Ex: Warum eigentlich?

Всі троє розмовляють про переселенців, що оселилися тут у XVIII сторіччі. Вони були тут бажаними, і їхню культуру поважали.

Andreas: Also, warum soll es heute nicht möglich sein, daß man nach seiner Façon glücklich wird?
 Frau Berger: Das wissen Sie doch selbst! Im 30jährigen Krieg gab es viele Tote. Und nach dem Krieg waren Einwanderer willkommen, um das Land zu besiedeln.
 Andreas: Ja sicher, ich weiß. Und die Menschen wurden gut behandelt, man achtete ihre Kultur, man war tolerant – eigentlich eine multikulturelle Gesellschaft.
 Frau Berger: Das stimmt! Viele Einwanderer kamen, um hier zu leben – Holländer, Italiener, Juden, Hugenotten – allein 20000 Hugenotten!
 Ex: Hugenotten?
 Andreas: Franzosen, Ex – der *Alte Fritz* sprach ja auch besser französisch als deutsch ...
 Ex: (*внетмо*) Wer sind Hugenotten?
 Andreas: Das sind Protestanten, ihr Glaube war in Frankreich verboten – damals.
 Ex: Ach so, das interessiert mich nicht. Ich habe Hunger.
 Andreas: Ich kaufe dir eine Bulette ...
 Ex: Nein, eine Currywurst!

Вправи

1 Вставте замість пропусків слова, що підходять за змістом.

1. Frau Berger findet die alten _____ wunderbar.
2. Sie überlegt, ob sie dort ein Hotel _____ soll.
3. *Sanssouci* liegt in der Nähe, da werden viele _____ kommen.
4. Die sollen alle bei Frau Berger _____.
5. Wenn die Häuser _____ sind, ist die Miete sehr teuer.
6. Aber das ist alles nur ein schöner _____.
7. Der "Alte Fritz" wollte seine _____ zeigen.
8. Er holte viele _____ ins Land.
9. Sie waren willkommen, um das Land zu _____.
10. Die Menschen wurden gut _____.

11. Man achtete ihre _____.
12. Das war eine _____ Gesellschaft.
13. Der _____ von den Hugenotten war in Frankreich damals verboten.
14. Andreas möchte Ex eine _____ kaufen.

2 Розташуйте словосполучення в логічній послідовності.

Holländisches Viertel

Holländisches Viertel – Häuser: wenn restauriert, dann teuer – idealer Platz – *Sanssouci* in der Nähe – wunderbare Häuser – viele Touristen – Hotel aufmachen – Touristen bei Frau Berger übernachten

multikulturelle Gesellschaft

Land besiedeln – Glaube verboten – 20000 Hugenotten – Kultur geachtet – multikulturelle Gesellschaft – der “Alte Fritz” sprach besser französisch als deutsch – Einwanderer waren willkommen – Einwanderer gut behandelt

3 Відновіть зміст тесту, користуючись словосполученнями вправи 2.

4 Об’єднайте речення з допомогою *um ... zu*.

1. Man braucht viel Geld. Man will die Häuser im Holländischen Viertel restaurieren.
Man braucht viel Geld, um die Häuser im Holländischen Viertel zu restaurieren.

2. Einwanderer waren willkommen. Einwanderer sollten das Land besiedeln.

3. 20000 Hugenotten kamen nach Brandenburg. Sie wollten dort leben.

4. Der Junge bleibt im Osten. Er will seine Maurerlehre zu Ende machen.

5. Das Mädchen ist in die Schule zurückgegangen. Sie möchte ihr Abi machen.

6. Der Mann hat einen *copy-shop* aufgemacht. Er wollte nicht mehr arbeitslos sein.
